



Guten Appetit: Die Hawkids begleiten das nächste Kulturfrühstück in der Brücke.

FOTO: ISABEL BRANDIS/RK

Frühstück mit den Hawkids

Salzgitters Kultband spielt am 5. März in der Begegnungsstätte Brücke

Salzgitter. Nach nunmehr dreijähriger Kunst-Pause hat die Salzgitteraner Kultband „The Hawkids“ zur ursprünglichen Formation zurückgefunden und begleitet als echte Boygroup das Kulturfrühstück des Fredenberg Forums, das am Sonntag, 5. März, um 11 Uhr in der Begegnungsstätte Brücke serviert wird. Treu geblieben sind die

fünf Herren auch der Musik aus den 60er-Jahren. Mit Songs der Beatles, Hollies, Searchers oder Eagles reisen sie mit ihren Auftritten direkt ins Herz der Beat-Ära.

Neben den seit 1965 verbrüderten Gründungsmitgliedern Ralli (Drums) Lewitzki und Hubert (Lead-Voc) Bienen sind es drei weitere, allen Fans bereits

bekannte „Jungs“, die für das typische Klangbild der frühen Jahre garantieren. Den Bass spielt der von allen schon ewig als Ur-Hawkid empfundene Fritz Ludwig. Die Sologitarre übernimmt der seit 1976 immer wieder die Hawkids verstärkende All-round-Musiker „Dizzy“. Zusammen mit dem Keyboarder Stephan Kabisch, der die hohen

Stimmen beherrscht, überzeugen die Hawkids mit einem Satzgesang, der den Fab-Four und ähnlichen Beatgrößen am nächsten kommt.

Der Eintritt kostet 18 Euro, Mitglieder zahlen 15. Reservierungen sind möglich unter Telefon (05341) 50512 oder der E-Mail an fredenberg-forum@t-online.de.

Gegenstände und Gesichter

Salzgitter. Die Volkshochschule (VHS) hat freie Plätze in ihrem Kurs „Lieblingsgegenstände und Gesichter zeichnen“ für Kinder ab neun Jahren, der am Samstag, 25. Februar, von 10.30 bis 15.30 Uhr im Kniestädter Herrenhaus in Salzgitter Bad läuft. Die Teilnahme kostet 27 Euro. Zeichnen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für alles weitere bildnerische Gestalten. Gegenstände und Gesichter eignen sich zum Probieren hervorragend. Die Teilnehmenden nehmen Materialien wie Bleistift, Kohle, Pitt Pastell, Buntstift zur Hand, um die technischen Möglichkeiten damit näher kennen zu lernen. Durch Übungen wie Proportionsdarstellung oder zur Licht- und Schattensetzung gelingen die Zeichnungen noch besser. Mitzubringen sind ein Zeichenblock DIN A3 (min. 160 Gramm), Bleistifte 4B und 6B, Kohle, Pitt Pastellstift von Faber-Castell (schwarz und rot), Buntstift, Lineal 30 Zentimeter, Spiegel (größer als ein Gesicht mit Ständer) und Lieblingsgegenstände. Ein Getränk und ein Pausensnack sollten ebenfalls mitgebracht werden. Wer Fragen hat, kann sich in der VHS melden unter Tel. (05341) 839-3604 oder 839-3716. Anmeldungen sind nur schriftlich möglich, unter anderem per E-Mail an vhs@stadt.salzgitter.de.

Die Medien und die Macht

Volkshochschule lädt ein zu Online-Vortrag

Salzgitter. Welche Macht haben Zeitungen, Funk und Fernsehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Volkshochschule (VHS) der Stadt, die am Mittwoch, 22. Februar, um 19.30 Uhr zu einem Online-Vortrag auf ihre Internetseite www.vhs-salzgitter.de einlädt. Es geht um „die (Ohn)Macht der Medien“, dazu sind gleich zwei gewiefte Journalisten eingeladen. Laura Hertreiter und Moritz Baumstieger sagen: „Gerne werden die Medien als Vierte Gewalt im Staate beschrieben - und selbst Kritikerinnen und Kritiker, die an der Neutralität von Journalisten zweifeln oder bei manchen Medien aktivistische Agenden vermuten, schreiben ihnen größte Macht zu.“

Die beiden Dozenten widmen sich den Aufgabe und den Grenzen von Journalisten. „Wie ist es

um die Pressefreiheit bei uns bestellt - und wie sieht das in anderen Weltteilen aus?“ lauten weitere Fragen an dem Abend. Laura Hertreiter war nach Jahren bei der Deutschen Presseagentur als Reporterin für den Gesellschaftsteil und das Panorama der Süddeutschen Zeitung tätig. Sie führte drei Jahre lang die Medienseite, seit 2020 leitet sie das Ressort Kultur und Medien mit Alexander Gorkow.

Der 40-jährige Moritz Baumstieger studierte Politik- und Islamwissenschaften in München und Köln. Vor und nach der Ausbildung zum Redakteur an der Deutschen Journalistenschule absolvierte er längere Studienaufenthalte in Ägypten und Israel. Ab 2010 war er als freier Autor mit den Schwerpunkten Reportage und Reise viel unterwegs und mehrfach ausgezeichnet, von 2016 an arbeitete er fünf Jahre lang als Redakteur der Süddeutschen Zeitung im Ressort Außenpolitik mit dem Schwerpunkt Nahost. Im Frühjahr 2021 wechselte er ins Feuilleton.



Laura Hertreiter

Täglich ein heißes Mittagessen – auch sonn- und feiertags

Von den freundlichen Kurierinnen und Kurieren der Landhausküche nach Hause gebracht.

Wochenenden und Feiertage werden durch ein leckeres Essen erst richtig schön. Darum ist es den Köchinnen und Köchen der Landhausküche besonders wichtig, diese Tage nicht nur zu überbrücken, sondern sie mit bestem Service und leckeren Mittagsgereichten zu etwas Besonderem zu machen.

Die Kurierinnen und Kurieren bringen auch am Wochenende und am Feiertag die Wunschgerichte heiß nach Hause – ohne vertragliche Bindung und ab einer Portion. Dank der in den Lieferfahrzeugen integrierten Öfen werden die Gerichte auf der Fahrt zu Ende gegart und sind appetitlich heiß, wenn sie ankommen.

Die große Auswahl an Gerichten sorgt dafür, dass es jedem schmeckt, und für spezielle Ernährungsanforderungen hat die Landhausküche beispielsweise pürierte Gerichte im Angebot. So muss niemand auf Genuss verzichten.



Jetzt 3 x lecker probieren!

3 DLG-preisgekrönte Mittagsgerichte zum Sonderpreis für je 7,99 € inklusive Dessert

Heiß gebracht – an Bord fertig gegart



05 11 - 80 90 72 95 • www.landhaus-kueche.de
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von **apetito**

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine